



Gemeindeverwaltung Farnern

Gemeindeschreiberei/Einwohnergemeinde

Lochbrunnegass 5 Telefon 032 636 31 01
4539 Farnern
gemeinde.farnern@greenmail.ch www.farnern.ch

Herzlich willkommen in Farnern

Farnern liegt auf 800 m über Meer am Südfuss der ersten Jurakette. Die 368 ha grosse Gemeinde befindet sich im nördlichsten Zipfel des Oberaargaus und zählt heute rund 204 Einwohner.

Farnern wird erstmals 1329 urkundlich mit dem Namen Varnerron erwähnt und noch heute richtigerweise mit der Farnpflanze in Verbindung gebracht.

Wie andere Gemeinden der Region gelangte Farnern im Mittelalter von den Froburgern an die Grafen von Neuenburg-Nidau und dann in den Besitz der Herren von Thierstein. 1406 wurde Farnern von Solothurn und Bern übernommen, bis Solothurn gegen eine Entschädigung von 500 Gulden auf seine Gebietsansprüche im Bipperamt verzichtete. Nach dem Einmarsch der Franzosen im Jahr 1798 wurde Farnern dem Amtsbezirk Wangen zugeordnet.



Für Wanderer und Sportler (Kletterer, Biker, Langläufer, Jogger, etc.) bietet Farnern mit gut ausgebauten Strassen und Wegen ein vielfältiges Angebot. Besonders in den Herbst- und Wintermonaten, wenn über dem Mittelland eine dicke Nebelschicht liegt, wird das meist nebefreie Farnern auch für auswärtige Gäste zu einem beliebten Ausflugsziel.

Farnern wird vor allem geprägt durch die Menschen, die hier arbeiten und leben, denn sie tragen täglich durch ihre Initiative zur Lebensqualität bei.

Ländliches Leben, Wohnen und Arbeiten existieren nicht neben, sondern miteinander und tragen dazu bei, dass Farnern eine ganz besondere Gemeinde ist und bleibt.

Die Attraktivität wird unterstützt durch die ideale Verkehrslage. Die Städte Basel, Bern, Luzern und Zürich sind in weniger als einer Stunde erreichbar. Zudem besteht eine Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel.

Farnern hat auch aktive Vereine, die grossen Wert auf die Jugendförderung legen. Übers Jahr finden viele Anlässe statt.

Sie sehen, Sie sind in Farnern herzlich willkommen; als EinwohnerIn, als TouristIn, als UnternehmerIn oder als Gast für einen Tag.

Roland Guazzini, Gemeindepräsident

